

Von Gnad' und Recht. Ps. 101.

1665 Nr. 4.

Sonata.

Violinum I.

Violinum II.

Violinum III.

Bassus Continuus.

10

15

20

Cantus I.

Cantus II.

Altus.

Tenor.

Bassus.

Von Gnad', von Gnad', von Gnad', von Gna.de und Recht will ich sin-gen,

Von Gnad', von Gna - de und Recht will ich sin-gen,

Von Gnad', von Gnad', von

Von Gnad', von

25

Gnade und Recht, und Recht will ich singen,
 Gnade und Recht, und Recht will ich singen,
 Von Gnad',
 Von Gnad', von Gnade und

e # # 4 # # 6 4 # # # #

30

Recht, Recht will ich singen und dir, Herr, Lob sa - - gen,
 und Recht will ich singen und dir, Herr, Lob sa - - gen,
 von Gnad' und Recht will ich singen und dir, Herr, Lob
 und Recht will ich singen

Recht will ich singen, und Recht will ich singen

6 # # 6 # # # 6 # # 6

35

und dir, Herr, Lob sa - - - gen,
 und dir, Herr, Lob sa - - - gen,
 sa - - - gen,
 und dir, Herr, Lob sa - - - gen,
 und dir, Herr, Lob sa - - - gen,
 und dir, Herr, Lob sa - - - gen,
 6 # 6 # 6 6

40

- gen, Lob sa - - - gen,
 - gen, Lob sa - - - gen,
 und dir, Herr, Lob sa - - - gen, Lob
 und dir, Herr, Lob sa - - - gen,
 und dir, Herr, Lob sa - - - gen, Lob sa - - - gen,
 # # 4 # 6 8 6 # 4 # # 6

und dir, Herr, Lob sa - - - gen, Lob sa - - - gen.
 und dir, Herr, Lob sa - - - gen, Lob sa - - - gen, Lob sa - - - gen.
 sa - - - gen, und dir, Herr, Lob sa - - - gen, Lob sa - - - gen.
 und dir, Herr, Lob sa - - - gen, Lob sa - - - gen, Lob sa - - - gen.
 und dir, Herr, Lob sa - - - gen, Lob sa - - - gen, Lob sa - - - gen.

Ich han - - - de-le vor-sich-tig und redlich bei de-nen, die mir zu- - ge-hö-ren, und

Ich nehme mir keine bö-se Sa-che vor, ich has-se den Ü-ber-
 wande-le, wande-le treulich in mei-nem Hause.

-tre-ter und las-se ihn nicht, nicht bei mir blei-ben, nicht bei mir blei - ben.
 Ein ver -

60

Den Bösen lei-de ich nicht, den Bö-sen lei-de ich nicht,
 -kehr - tes Herz muss von mir weichen, den Bö-sen lei-de ich nicht, den Bö-sen lei-de ich nicht,
 Der

5 6 6 6 7 6 4 # 5 6 b # # b 4 #

65

den ver-til-ge, den ver - til-ge ich.
 den ver-til-ge, den ver - til-ge ich. Ich
 den ver-til-ge, den ver - til-ge ich.
 den ver-til-ge, den ver - til-ge ich. Ich mag des nicht,
 seinen Nächsten heimlich ver - leum - det, den ver-til-ge, den ver - til-ge ich.
 Ich mag des nicht,

5 6 6 5 # # # # # 6 #

70

Ich mag des nicht, der stol-ze Ge-ber-den und ho-hen Mut hat,
 mag des nicht, der stol-ze Ge-ber-den und ho-hen Mut hat,
 Ich mag des nicht, der stol-ze Ge-ber-den und ho-hen Mut hat,
 der stol-ze Ge-ber-den und ho-hen Mut hat,
 der stol-ze Ge-ber-den und ho-hen Mut hat,

6 6 6 6 # 6 6 # # # 6 6 # 6 6

75

ich mag des nicht, der stol_ze Ge_ber_den und ho_hen Mut hat.
 ich mag des nicht, der stol_ze Ge_ber_den und ho_hen Mut hat.
 ich mag des nicht, der stol_ze Ge_ber_den und ho_hen Mut hat.
 ich mag des nicht, der stol_ze Ge_ber_den und ho_hen Mut hat.

80

Mei.ne Au - - gen, mei.ne Au - - gen sehen nach den Treuen im Lan_de, dass sie bei mir

55

Fal_ - - sche Leu_te
 woh_nen, und ha_be ger_ne, ha_be ger_ne fromme, from_me Die_ - - ner.

90

Falsche Leute halte ich nicht in meinem
 Leute halte ich nicht in meinem Hause, in mei_nem Hause;

Hau-se; die Lügner ge-deihen nicht bei mir. Frühe, frühe, frühe ver-

die Lügner ge-deihen nicht bei mir. Frühe, frühe, frühe ver-

die Lügner. Frühe, frühe, frühe ver-

die Lügner, die Lügner. Frühe, frühe, frühe ver-

die Lügner ge-deihen nicht bei mir. Frühe, frühe, frühe ver-

6 6 # 6 #

-til-ge ich al-le Gott-lo-sen im Lan-de, al-le Gott-lo-sen im Lan-de, dass ich al-le

-til-ge ich al-le Gott-lo-sen im Lan-de, al-le Gott-lo-sen im Lan-de, dass ich al-le

-til-ge ich al-le Gott-lo-sen im Lan-de, al-le Gott-lo-sen im Lan-de, dass ich al-le

-til-ge ich al-le Gott-lo-sen im Lan-de, al-le Gott-lo-sen im Lan-de, dass ich al-le

-til-ge ich al-le Gott-lo-sen im Lan-de, al-le Gott-lo-sen im Lan-de, dass ich al-le

5 # 5 # 6 6

Ü - bel - thä - ter aus - rot - te aus der Stadt des Her - ren, aus der Stadt des Her - ren.

Ü - bel - thä - ter aus - rot - te aus der Stadt des Her - ren, aus der Stadt des Her - ren.

Ü - bel - thä - ter aus - rot - te aus der Stadt des Her - ren, aus der Stadt des Her - ren.

Ü - bel - thä - ter aus - rot - te aus der Stadt des Her - ren, aus der Stadt des Her - ren.

Ü - bel - thä - ter aus - rot - te aus der Stadt des Her - ren, aus der Stadt des Her - ren.

6 7 6 # # 6 6 6 4 # 6 5 6 4 #

Eh - re sei dem hei - li - gen Gei - ste,

Eh - re sei dem hei - li - gen Gei - ste,

Eh - re sei dem Sohn,

Eh - re sei dem Va - ter.

6 # # 5 6

110

Eh - re sei dem
Eh - re sei dem
Eh - re sei dem Sohn.
Eh - re sei dem Va - ter.

115

hei - li - gen Gei - ste. Wie es war im An - fang, jetzt, jetzt, jetzt, jetzt und im - mer - dar,
hei - li - gen Gei - ste. Wie es war im An - fang, jetzt, jetzt, jetzt, jetzt und im - mer - dar,
Wie es war im An - fang, jetzt, jetzt, jetzt, jetzt und im - mer - dar,
Wie es war im An - fang, jetzt, jetzt, jetzt, jetzt und im - mer - dar,
Wie es war im An - fang, jetzt, jetzt, jetzt, jetzt und im - mer - dar,

und von Ewigkeit, von Ewigkeit, zu Ewigkeit, a - - -
 zu Ewigkeit, zu Ewigkeit, zu Ewigkeit, a - - -
 und von Ewigkeit zu Ewigkeit, von Ewigkeit, zu Ewigkeit, zu Ewigkeit, a - - -
 zu Ewigkeit, zu Ewigkeit, zu Ewigkeit, a - - - men, a - - -
 und von Ewigkeit, von Ewigkeit, zu Ewigkeit, zu Ewigkeit, a - - -

6 # 8 5 8 # 6 8 # 7 6 5 - # 4 -

-men, a - - men, a - - men, a - - - men.
 -men, a - - men, a - - men, a - - - men.
 -men, a - - men, a - - men, a - - - men, a - - - men.
 -men, a - - men, a - - men, a - - - men.
 -men, a - - men, a - - men, a - - - men.